

# Politische Ikonographie heute?

3. Dezember 2021

LMU München  
Institut für Kunstgeschichte

## Online-Workshop

Zur Teilnahme via Zoom  
Registrierung erforderlich  
unter diesem [Link](#)

## Konzept:

Henry Kaap, München  
h.kaap@lmu.de

Die Covid-19-Pandemie hat bestehende soziale Unterschiede durch deren Verschärfung sichtbar gemacht und schließt darin zugleich an eine Vielzahl von Ereignissen der jüngsten Zeit an, die politische Themen wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit sowie der Wissenschaft gerückt hat (Black Lives Matter, Pegida, Fridays for Future, der ‚Sturm‘ auf das Kapitol in Washington D.C. etc.). In ihren Verflechtungen und Parallelitäten sind diese Ereignisse wiederum vergleichbar und bedürfen daher der Untersuchung seitens einer kritischen Kunstgeschichts- und Bildwissenschaftsforschung.

Ziel des Online-Workshops ist es, einen Dialog zwischen unterschiedlichen Disziplinen und aktuellen Forschungsprojekten anzuregen, der einerseits eine Erweiterung des Kanons politischer Bildphänomene anstrebt, andererseits eine methodische Revision der politischen Ikonographie anvisiert.

Erfolgte in jüngster Zeit vor allem eine wissenschaftshistorische Kontextualisierung der Politischen Ikonographie, verstehen sich die epochenübergreifenden Beiträge des Online-Workshops als Anstöße für ein gezieltes Fortdenken und die kritische Diskussion bildpolitischer Themen.

## Programm Freitag, 3. Dezember 2021

10:00	<b>Henry Kaap (München)</b> Begrüßung und Einführung
10:15	<b>Daniel Hornuff (Kassel)</b> Faschistische Atmosphären. Methodologische Überlegungen zur Analyse ausgrenzender Bilder <b>Burcu Dogramaci (München)</b> Bilder der Migration – Migration der Bilder?
10:45	Diskussion
11:15	<i>Pause</i>
11:30	<b>Dustin Breitenwischer (Hamburg)</b> <i>Hitler Wears Hermes</i> : Pop und politische Ikonographie <b>Fabienne Liptay (Zürich)</b> Der statistische Komplex
12:00	Diskussion
12:30	<i>Mittagspause</i>
14:00	<b>Kerstin Maria Pahl (Berlin)</b> Ein Gefühl für Politik: Politische Ikonographie und Emotionsgeschichte <b>Ulrich Pfisterer (München)</b> Politische Liebesikonographie
14:30	Diskussion
15:00	<i>Pause</i>
15:15	<b>Brigitte Sölch (Heidelberg)</b> Architektur: Bild <b>Carolin Behrmann (Bochum)</b> Nomologie der Bilder. Zur Kunst der Gesetzgebung
16:00	Diskussion
16:30	<i>Ende des Workshops</i>